



**Solange der Vorrat reicht**  
Sonnige TUI Specials für Abflüge im Oktober und November schnell buchen!  
bis zu " 316 pro Person sparen



**Mit dem Rad an die Loire**  
800 km Radweg, Schlösser und eine faszinierende Landschaft willkommen an der Loire.  
Alle Infos und Buchung hier



RSS | AZ-iPhone | e-Paper | Wir über uns | Mediadaten



Mittwoch, 17. August 2011 | München (Mi) 15°C

Suchbegriff eingeben

Service Abo | Anzeigen

Aktuell **München** Sport Promis Ausgehen Themenwelten Bilder Videos Gewinnen Spiele Chat

Schöne Münchnerin Mein München/Mein Viertel Olympia 2018 Gutscheine Tollwood 2011 Biergartenserie Job-Diät Einkaufen Münchner helfen

München



0 [0.00/0]

Stadtplanung

## Marienhof - der traurigste Platz Münchens

Katrin Kuntz, vom 17.08.2011 18:00 Uhr



Bild 1 von 9

Die Fundgrube: Am Marienhof buddeln derzeit Archäologen. 2012 sollte der Bau der 2. Stammstrecke losgehen - der jetzt doch verworfen wurde. Foto: Mike Schmalz

### Siehe auch

- » Altstadt
- Kahlschlag am Marienhof: Naturschützer-Aufstand**
- » S-Bahn
- Das Aus für die zweite Stammstrecke!**

### Am Marienhof schlug einst das Herz der Stadt. Von der Zerstörung im Krieg hat sich das Areal in Bestlage nie mehr erholt.

Beim Bau eines neuen Bahnhofs sollte es hier keine Wutbürger geben. Deshalb haben sie die 38 chinesischen Schnurbäume ausgegraben, aufgeladen und zu einer Baumschule nach Allach gekarrt. Danach haben sie ein 5200 Quadratmeter großes Loch ausgehoben, das nach

der wahrscheinlich gescheiterten Finanzierung der zweiten S-Bahn-Stammstrecke wohl bald wieder zugeschüttet wird.

Frevel, brüllen die einen. Fortschritt, halten die anderen dagegen. Der Ort, an dem die Argumente der Gegner und Befürworter des Tunnel-Baus aufeinanderprallen, ist ein Platz, an dem sich seit jeher die Geister scheiden. Er liegt im Herzen der Stadt, es ist seit langem Münchens traurigster Platz. Nun liegen die S-Bahn-Pläne in Trümmern. Und der Marienhof gleich dazu.

Das ist, so gesehen, nichts Neues: Die Geschichte des Platzes ist eine Geschichte des Verfalls, des Unentschiedenen und auch die einer maßlosen Verknennung. Abenteuerspielplatz und versenkte urbane Schönheit. das ist der Marienhof heute nur noch für Archäologen.

Die Bamberger Wissenschaftler, die zurzeit dort graben, haben Keramikgefäße aus dem Mittelalter entdeckt, Reste des öffentlichen sSchrammenbades" aus dem 14. Jahrhundert und verziertes Glas aus Italien. Auch Steine einer Synagoge, die nach der Vertreibung von Juden in die sogenannte sGrufkirche" umgewandelt wurde, liegen dort. sAn einer der ältesten Stellen der Stadt zu graben", sagt Grabungsleiter Günther Regele vom ReVe B für Archäologie in Bamberg, sdas ist wissenschaftlich unbedingt ein Gewinn."

### Maxvorstadt Randalie vor dem Café König



1] Erst Club, dann Keilerei: Gäste versuchen, einen Freund zu befreien, der von einem Polizisten überwältigt wurde.

### Westparkmörder Westparkmörder: Gorazz B. pöbelt Richter an



4] Der Westparkmörder legt einen irren Auftritt vor dem Münchner Landgericht hin: Der 36-Jährige beschimpft die Richterin erst als sHure%. Dann liest sie seine Drohbriefe vor.

### Anzeigen & Verlagsbeilagen zum Durchklicken

**Spiele, Siege und Tore**

AnpfiFF auf 20 Seiten - 5. 8. 2011

### Die AZ-Top-Bilder



Der TV-Container hat Blondinen-Zuwachs bekommen: Gina Lisa Lohfink zeigt unter Dusche, was sie zu bieten hat.



Der TV-Container hat Blondinen-



Inzwischen sind es schon 21



Was für ein Spiel des TSV 1860! 4:0

### Auch interessant:



### Die teuerste Stadt Deutschlands - München!

München ist die teuerste deutsche Stadt. Weltweit liegt die bayerische Landeshauptstadt auf Platz 16 - dafür aber... mehr

close

powered by plista

Dort, wo heute Schutt liegt, pulsierte früher das Herz der Stadt. Der größte Teil des fußballfeldgroßen Marienhofs liegt innerhalb des ältesten Stadtkerns aus dem 12. Jahrhundert, weiter am nördlichen Rand hatte man die Stadt im späten 13. und frühen 14. Jahrhundert erweitert. Die Stadtbefestigung lief quer von Ost nach West zwischen der ehemaligen Gruf- und der Schrammerstraße entlang.

Regele und seine Kollegen haben auch ein Kaffeeservice gefunden und eine Registrierkasse, sie stammt wohl aus dem "Café zur Schönen Münchnerin", das vor dem Zweiten Weltkrieg noch in der Dienenstraße stand. Auch die Keller der Gebäude, die im Zweiten Weltkrieg komplett zerstört wurden, haben die Archäologen freigelegt. Bevor es im Dezember 1944 Bomben hagelte, standen auf dem Marienhof dicht gedrängt die Häuser, es gab Einzelhandelsgeschäfte, Arztpraxen und Anwaltskanzleien in den unteren Geschossen und Wohnungen in den oberen Stockwerken.

Auch das Luxushotel "Englischer Hof", das zuletzt "Hotel Posch" hieß, prägte bis zu seiner Schließung 1927 das Gesicht des Marienhofes. In seinem Inneren wurde einst der Deutsche Alpenverein gegründet und auch die Münchner Börse hatte dort schon Räume bezogen. Nach der Zerstörung des Viertels blieben die Trümmer jahrelang liegen. Da man auch nach dem Abräumen nichts mehr aufgebaut hat, gab es plötzlich einen freien Platz. Was man damit machen sollte? Das wusste niemand so recht.

Es war die Geburt eines Provisoriums. Kaum waren die Steine abgeräumt, kamen daher die Autofahrer. In den 60er und 70er Jahren fanden sie auf dem Marienhof 400 Stellplätze. Der alte Stadtkern, ein Parkplatz? Das durfte nicht alles gewesen sein. Zwischen 1974 und 1991 ließ man also mal einen Weihnachtsmarkt stattfinden, mal ein Weinfest, einige wollten eine Bücherei hinstellen, einen Kinderspielplatz oder einen Biergarten, sogar die alte Schrannehalle als Wintergarten-Café dort wiederauferstehen, inmitten eines "Kultur-Lustplatzes".

Die Vorstellungen darüber, was eine Stadt ist, wie sie in ihrer Mitte auszusehen hat und wie nicht, gingen weit auseinander. Es gab Ideenwettbewerbe, Diskussionen und ungezählte Pläne von Architekten, Stadtplanern und Kreativen, die alle wieder in der Schublade verschwanden. Der damalige Star-Architekt Alexander von Branca, der später die Neue Pinakothek baute, hatte den ersten Planungswettbewerb der Stadt gewonnen.

Es sollte eine intime Bebauung werden, ohne Kleinlichkeit, im Maßstab der Innenstadt, ein Ruheplatz mit Blick auf die Türme des Domes und mit Sonne von Morgen bis Nachmittag", so Branca. Umgesetzt wurde seine Idee nie. Neue Bewegung gab es 1987, als die Architekten Stephan Braunfels und Klaus Barth einen weiteren Wettbewerb gewannen. Sie planten einen Glaspalast mit Kreuzgangmotiv, filigrane Arkaden, einen Duftgarten, insgesamt mehr Grün als Grau.

"Eine Oase der Ruhe", sagt Braunfels. Der Platz hätte endlich wieder ein Gesicht bekommen. Passiert ist - nichts. Der Grund? Finanzierungsprobleme. Die Schnurbäumchen aber wurden gepflanzt. Immerhin, sagt Braunfels. Nun sind sie weg und Braunfels ist wütend. Er spricht von einer "jahrzehntelangen Katastrophe", von "swildem Chaos" und davon, dass die Bäume trotz allem hinüber seien. Mit dem Ausgraben der Bäume habe man Fakten schaffen wollen, falls Olympia kommt. Ärgerlich sei das vor allem für den Münchner Bürger, der im Sommer so schön auf der Wiese liegen konnte.

Doch mehr als den Spaziergänger fürchtet OB Christian Ude (SPD) den Münchner S-Bahn-Fahrgast. Der könnte irgendwann zum Wutbürger werden, glaubt er. Wenn nichts passiert unter der Oberfläche.

[Empfehlen](#)

[Registrieren](#), um die Empfehlungen deiner Freunde sehen zu können.

**Weitere Nachrichten**

- Münchner Liebesplätze - [One-Night-Stand - direkt vorm Pacha](#)
- Satter Aufschlag: - [Hotels zur Wiesn 77 Prozent teurer](#)
- Schöne Münchnerin 2011 - [Die Schönen mit den langen Beinen](#)
- Maxvorstadt - [Randale vor dem Café König](#)
- Udes Kandidatur-Projekt - [Das ist die Mykonos-Vermeidungs-Strategie"](#)



**Pflegefall absichern!**  
Pflegebedürftige in Dt.: 2,3 Mio.-Kosten: ca. 3.500" mtl.- LÖSUNG: ab 9.90" mtl. absichern!



**DIE ZEIT gratis testen!**  
Lesen Sie DIE ZEIT 4 Wochen kostenlos zur Probe und sichern Sie sich Ihr Geschenk! Jetzt sichern

**Kommentare (4)**

[Kommentare anzeigen](#) [Kommentare schreiben](#)

[» Kommentarreg...](#)

Anzeigen [Neueste](#)

AUG 22:47 Uhr, geschrieben von Stefan

**Das München-Wetter**

Mi 17.08.11



15 | 28°C

Do 18.08.11



17 | 31°C

Fr 19.08.11



19 | 28°C

[Alle Wetter-Infos im Detail](#)

Anzeige



**Nachrichtenticker**

- 08:29 Steinmeier: Pariser Vorschläge helfen nicht aktuell
- 08:15 Blitzschlag in SeaWorld: Acht Verletzte
- 08:10 Mögliche Geiselnahme in Schwerin unblutig beendet
- 08:08 Longlist für Deutschen Buchpreis wird veröffentlicht
- 07:08 Neue Tarifrunde für Zeitungsredakteure

[1](#) [2](#) [3](#) [4](#) [5](#) [6](#) [7](#) [weiter](#)

[» aktualisieren](#)

**AZ-Pflegekompass**



**Jederzeit einsteigen**



**Advertorial**



**Auch interessant:**

[close](#)



**Die teuerste Stadt Deutschlands - München!**  
München ist die teuerste deutsche Stadt. Weltweit liegt die bayerische Landeshauptstadt auf Platz 16 - dafür aber... **mehr**

powered by plista

**16 Wiederaufbau**

Die Strassenzüge und zumindest die Fassaden wieder so aufbauen wie es vor 1944 war - eindeutig die beste Option. Die Kohle dafür könnte man durch Verkauf und Verpachtung wieder einnehmen. Das wäre Touristenattraktion und ein würdiger Stadtmittelpunkt.

Kommentar bewerten 3

AUG 22:13 Uhr, geschrieben von anglia

**16 Die Wutbürger werden nur über den Ude kommen**

da die Mehrheit der Münchner die zweite Stammstrecke ohnehin ablehnt und es auch wirtschaftlich wesentlich vernünftiger Lösungen gibt. Vor den Bürgern hatte der etwas scheinheilige OB noch nie Angst - viel mehr vor seinem eigenen Verlieren ob der von ihm so favorisierten zweiten Linie. Olympia wär ihm da natürlich sehr zupass gekommen. Aber nachdem es nichts mit Olympia wird gibts auch kein Geld aus Berlin - nur will das anscheinend nicht in seinen Schädel rein! Aber die mutwillige Zerstörung des Marienhofs geht voll auf seine Kappe, niemand war gezwungen mit den Verpflanzungen vor dem Olympiaentscheid anzufangen. Ude wollte nur Fakten schaffen! Die Ergebnisse der Grabungen sind ja wohl mehr als dürftig, wenn man sich ansieht was die Bamberger Archäologen da bisher gefunden haben. Ob die wunderschönen Schnurbäume die Tortur wohl noch mal überleben? - Am momentanen gräßlichen Zustand sind nur der OB und seine Grünen schuld, die uns diese Schuttberge mitten in der schönsten Innenstadt beschert haben. Früher konnten sich Münchner und auch Touristen dort in einer grünen Lunge ausruhen - heute können wir alle bloß Dreck und Staub dort einatmen.... mit verbindlichem Dank an den Herrn Möchtegern-Ministerpräsidenten! Es wird dringend Zeit, dass endlich wieder Gras (im wahrsten Sinn des Wortes) über diese Gruben wächst und der Spuk ein baldiges Ende findet.

Kommentar bewerten 1

AUG 20:28 Uhr, geschrieben von Karl

**16 Weg mit dem alten Dreck**

und so schnell wie möglich den S-Bahn Tunnel graben. Jedem der rumreckert eine Schaufel in die Hand drücken, dann schaffen wir es auch ohne Olympia.

Kommentar bewerten -3

AUG 19:56 Uhr, geschrieben von Gwitterhex

**16 Der Saustall Münchens**

Das spaziert eine waschechte Münchnerin mit bester Freundin runter vom Sendlinger Tor (Gruß an den unvergesslichen Sigi) an den Marienplatz. Mittendrin 99 % italienische Touristen, deren Sprache die Münchnerin auch leidlich spricht. Nicht nur ich, sondern auch die Touristen sind hellauf entsetzt. Eines der schönsten Münchner Zentrumsplatzerl - abgeholt, aufgegraben und platt gemacht mit Bauzäunen. Italiener diskutieren wie wild: "Chi ha fatto?!" und hantieren aufgeregt mit dem Reiseführer durch die Gegend. Danke, Herr Oberbürgermeister Ude, für wahrlich städtebauliche Weitschau! Sie sind nichts anderes als ein "Wilderer" respektive "Wuiderer", der unsere Stadt zum höchsten Preis verscherbelt. Hauptsach' mia san der "Kini". Einfach nur noch ekelhaft.

Kommentar bewerten 1

**☐ Kommentare blättern**

**Das könnte Sie auch interessieren**



**Die teuerste Stadt Deutschlands - München!**

München ist die teuerste deutsche Stadt. Weltweit liegt die bayerische Landeshauptstadt auf Platz 16 - dafür aber auch bei den Brutto-Löhnen auf dem... **mehr**



Telefonanlagen-Angebote

**Jetzt Angebote für gewerblich genutzte Telefonanlagen erhalten**

Sie suchen eine Telefonanlage für den gewerblichen Gebrauch? Informieren Sie sich hier kostenlos und unverbindlich. Wir... **mehr**

**Westparkmörder: Gorazd B. pöbelt Richter an**

Der Westparkmörder legt einen irren Auftritt vor dem Münchner Landgericht hin: Der 36-Jährige beschimpft die Richterin erst als ~~Sture~~... **mehr**

**Fast überall Gift in Kassenbons**



- Gar nichts: Schiedsrichterentscheidungen müssen Tatsachenentscheidungen bleiben
- Sehr viel: Der Videobeweis muss für eine sofortige Korrektur von krassen Fehlentscheidungen sorgen.

Abstimmen

(Ergebnis anzeigen)

[Meist gelesen](#) [Neueste Artikel](#) [Meist kommentiert](#)

**Meist gelesen**

**Top 30 der Schönen - auf zur zweiten Hälfte!**

Von az

**Marienhof - der traurigste Platz Münchens**

Von Katrin Kuntz

**"1860 war nicht die beste Zeit für mich"**

Von mpl

**Investor Ismaik gratuliert per Mail**

Von mpl

[Facebook](#) [Twitter](#)



**Die Abendzeitung** auf Facebook

Gefällt mir

1,781 Personen gefällt **Die Abendzeitung**.



**AZ-Meinung**



**Irreführender Unflug**  
Die Wirtschaftsredakteurin Susanne Stephan über die neue Auto-Umwelt-Liste.

**Video**

[Aktuelle Videos](#) München

ANZEIGE

**Auch interessant:**

close



**Die teuerste Stadt Deutschlands - München!**

München ist die teuerste deutsche Stadt. Weltweit liegt die bayerische Landeshauptstadt auf Platz 16 - dafür aber... **mehr**

powered by plista



Das Thermopapier vieler Bons enthält Chemikalien. Sie können die Gehirne von Embryonen und Kleinkindern schädigen **mehr**



**Gemütlich wie im Bett**

In der neuen AZ-Serie berichten Münchner von ihren erotischen Freiluft-Abenteuern. Heute erzählt eine junge Frau von Liebe im Hirschgarten. **mehr**

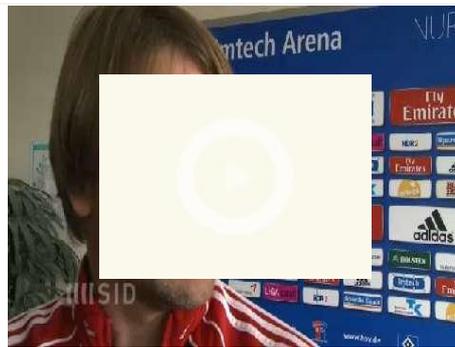


**Das Extra-Konto: 2,5% Zinsen + 50 Euro Gutschrift**

Jetzt Tagesgeldkonto der ING-DiBa eröffnen: 2,5% Zinsen, 50 Euro Gutschrift, 6 Monate Zinsgarantie! **mehr**

ANZEIGE

powered by plista



Enning: "Können in München was holen"



Merkel und Sarkozy für Wirtschaftsreinen



Aufatmen auf Schalke: Raúl bleiht



Rekord: Flessner surft durch Deutsche Bucht

» alle Videos

Video, Infos, Termine



Service

- » Wetter
- » Veranstaltungen
- » Tickets
- » KiloCoach
- » Einkaufsführer
- » Gastroführer
- » Handwerker
- » Community
- » Tarifrechner
- » Pflegekompass

Finden Sie Ihr Lieblingslokal



Handwerker finden



Auch interessant:

close



**Die teuerste Stadt Deutschlands - München!**

München ist die teuerste deutsche Stadt. Weltweit liegt die bayerische Landeshauptstadt auf Platz 16 - dafür aber... **mehr**

powered by plista



nach oben ▲

© Abendzeitung München

**Aktuell** | Bayern | Politik | Geld | Panorama | Kultur | Polizeibericht | AZ-Ratgeber

**München** | Schöne Münchnerin | Mein München/Mein Viertel | Olympia 2018 | Gutscheine | Tollwood 2011 | Biergartenserie | Job-Diät | Einkaufen  
| Münchner helfen

**Sport** | FC Bayern | TSV 1860 | Frauen-WM | Mehr Fußball | Formel 1 | EHC München | Basketball | Sportmix | Freizeitsport | Tippspiel | Freizeitkicker

**Promis**

**Ausgehen** | Szene | Bars | Essen & Trinken | Parties | Partybilder | Veranstaltungskalender | Partytermine | Partylocations

**Themenwelten** | Reise & Erholung | Auto & Verkehr | Beruf & Karriere | Gesund leben | Mieten & Kaufen | Recht & Steuern | Pflegekompass

**Bilder**

**Videos**

**Gewinnen**

**Spiele**

**Chat**

**Abo** | Abonnement-München | Informationen | Leserservice | Abonnement Nürnberg

**Anzeigen** | Immobilien | Kfz | Stellenmarkt | Reisemarkt | Marktplatz | Treffpunkt | Joblink | Klicktipps | Leserreisen | Rechtsanwälte | Steuerberater | Ärzte

**Wir über uns** | Kontakt | Impressum | Mediadaten | Jobs bei der AZ

Sitemap | Nutzungsbedingungen | Datenschutzbestimmungen

Mobil | RSS | Twitter | Facebook

Verlag DIE ABENDZEITUNG GmbH & Co. KG ~ Rundfunkplatz 4 ~ 80335 München ~ Tel.: 089 23 77-0 ~ Fax: 089 23 77-409

Alle Rechte ~ 2011 ABENDZEITUNG online

**Auch interessant:**

close



**Die teuerste Stadt Deutschlands - München!**

München ist die teuerste deutsche Stadt. Weltweit liegt die bayerische Landeshauptstadt auf Platz 16 - dafür aber... **mehr**

powered by plista